

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **27 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Linguistik und Didaktik

die Zeitschrift
für theorie-orientierten
Sprachunterricht

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Herbert E. Brekle, Regensburg
Prof. Dr. Theodor Einsele, München
Dr. Rudolf Herbold, Frankfurt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Heringer, Tübingen
Prof. Dr. Christian Rohrer, Stuttgart
Günther Schiwy, München
Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt, Bielefeld
Prof. Dr. Georg Stötzel, Düsseldorf

Redaktion:

Dr. Annamaria Rucktäschel, München

LINGUISTIK UND DIDAKTIK versucht einen ersten Brückenschlag zwischen den linguistischen Theorien und der Praxis des Deutsch- und Fremdsprachenunterrichts in der Schule.

LINGUISTIK UND DIDAKTIK bietet ein Experimentierfeld, das die Wissenschaftler vor praxisfernen Theorien und die Lehrer vor isolierter Praxis bewahren kann.

LINGUISTIK UND DIDAKTIK ist unentbehrlich für alle, die an fundierten Ergebnissen auf der Grundlage gemeinsamer Entwürfe und Diskussionen aus Schule und Wissenschaft interessiert sind.

LINGUISTIK UND DIDAKTIK informiert über die unumgänglichen Fachterminologien und linguistischen Fakten (Geschichte, Tendenzen, Personen). Vom zweiten Jahrgang an sind jedem Heft vier für den Zettelkasten heraustrennbare Beiträge zu einem „Kleinen Lexikon der Linguistik“ beigegeben.

Außerdem enthält jedes Heft Zusammenfassungen und bibliographische Angaben der wichtigsten Beiträge in Kartothekform. Mit dieser Dokumentation wird allmählich ein praktikabler Handapparat für die Erfassung des Inhalts von LINGUISTIK UND DIDAKTIK geschaffen werden, der stets griffbereit ist.

Die Zeitschrift LINGUISTIK UND DIDAKTIK erscheint vierteljährlich (vier Hefte im Jahr) im Umfang von jeweils 80 Seiten.

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement (4 Hefte)

DM 30.—, zuzüglich Versandkosten.

Einzelhefte DM 8.80, zuzüglich Versandkosten



**BAYERISCHER
SCHULBUCH-VERLAG
8 München 19 - Hubertusstraße 4
Telefon (0811) 17 40 67—69
Postfach 87**

AZ

6460 Altdorf

F
Schweizerische
Landesbibliothek

3000 B e r n

Wir pflegen besonders:

Moderne Literatur, Lyrik,
Literaturwissenschaft, Altphilologie,
Germanistik, Kunst, Filmliteratur,
Theater, Mundart

Verlangen Sie unsere Spezialkataloge

Hans Rohr

Buchhandlung, Antiquariat

8024 Zürich 1 Oberdorfstraße 5

Telefon (01) 47 12 52

Kennen Sie schon

die neuen

Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins?

Heft 1 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz

35 Seiten, Fr. 2.85

Heft 2 Dr. Hermann Villiger, Bern:

Bedrohte Muttersprache

Möglichkeiten, der Sprachverlotterung zu begegnen

60 Seiten, Fr. 4.80

Heft 3 Dr. Roberto Bernhard, Lausanne:

Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen

Mit Beiträgen von Friedrich Dürrenmatt und Alfred Richli

47 Seiten, Fr. 5.80

Heft 4 Dr. August Steiger / Dr. Rudolf J. Ramseyer:

Wie soll unser Kind heißen?

Über Vornamen in der deutschen Schweiz in alter und
neuer Zeit

46 Seiten, Fr. 5.80

Bestellen Sie bitte bei der Geschäftsstelle des Deutschschweizerischen Sprachvereins: *G. Gubler, Am Suneräi, 8704 Herrliberg*